

3 Budget 2018

Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2018 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2018 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Zahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detailliertes Budget zur Verfügung. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung, Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Zollikofen, Telefon 031 910 91 52 oder per E-Mail info@zollikofen.ch kostenlos bezogen werden.

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2018 des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) weist folgende Eckwerte mit einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten auf (im Vergleich zum Budget 2017 und der Jahresrechnung 2016):

Ergebnis allgemeiner Haushalt	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung	2'724'850.00	-797'230.00	0.00
Investitionsrechnung	3'701'100.00	3'385'500.00	2'622'001.85
Abschreibungen	1'800'580.00	1'691'180.00	1'504'906.75
Selbstfinanzierung	5'604'400.00	933'950.00	1'156'135.08
Finanzierungsergebnis	1'903'300.00	-2'451'550.00	-1'465'866.77
Selbstfinanzierungsgrad	151,4 %	27,6 %	44,1 %

Das Budget 2018 der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts sieht vor:

Total Aufwand	Fr. 50'548'690.00
Total Ertrag	Fr. <u>53'273'540.00</u>
Ergebnis (Überschuss)	Fr. <u>+2'724'850.00</u>
Steueranlage:	unverändert 1,40
Liegenschaftssteuer:	unverändert 1 ‰

Im Budgetergebnis 2018 sind folgende Sonderereignisse enthalten:

Ergebnis Budget 2018	Fr. +2'724'850.00
- Aufwertung Liegenschaft Betagtenheim	Fr. -13'780'000.00
+ Periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleiche	Fr. +7'670'400.00
+ Zusätzliche Abschreibungen	Fr. <u>+1'900'520.00</u>
= Ergebnis ohne Sonderereignisse (Defizit)	Fr. <u>-1'484'230.00</u>

Was bringt das Budget 2018?

- Beibehaltung der kommunalen Steueranlage von 1,40 Einheiten.
- Unveränderte Liegenschaftssteueranlage von 1,0 % des amtlichen Wertes.
- Ertragswirksamer einmaliger Erlös aus dem Verkauf des Betagtenheims von 13,78 Mio. Franken.
- Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung für die Lastenausgleiche Sozialhilfe, Sozialversicherungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige, was zu einer einmaligen Mehrbelastung von 7,67 Mio. Franken führt.
- Vornahme von systembedingten zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 1,9 Mio. Franken im allgemeinen Haushalt.
- Das Budget der Erfolgsrechnung weist ohne Berücksichtigung der Sondereffekte ein strukturelles Defizit bzw. einen Aufwandüberschuss von 1,48 Mio. Franken aus.
- Aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert ohne die Sondereffekte eine ungenügende Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung wird mit dem Erlös aus dem Verkauf des Betagtenheims positiv verzerrt.
- Spezialfinanzierungen: Senkung der Gebührenansätze der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung (Grund- und Verbrauchsgebühren) per 1. Januar 2018 um rund 10 %. Beibehaltung der Gebührenansätze für die Feuerwehersatzabgabe und für die Abfallentsorgung.

Mit dem Umzug des Betagtenheims ins neue Alterszentrum Bernerrose an der

Bernstrasse werden die Liegenschaften an der Wahlackerstrasse 5 nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt und demnach vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen. Das Finanzvermögen ist nach der Übertragung neu zu bewerten, was zu einem Aufwertungsgewinn von 13,78 Mio. Franken führt.

Der einmalige Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft Betagtenheim wird grösstenteils für die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung für die Lastenanteile Sozialhilfe, Sozialversicherungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige (7,67 Mio. Franken) sowie für die Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in finanzpolitische Reserven 1,9 Mio. Franken) eingesetzt.

Der Steuerertrag aus Einkommenssteuern natürlicher Personen (Haupteinnahmequelle) verzeichnet gegenüber dem Budgetvorjahr eine Abnahme. Hingegen sind gegenüber dem laufenden Budget netto tiefere Beiträge an die Verbundaufgaben von Kanton und Gemeinden (Lastenausgleichssysteme) feststellbar.

Aus Sicht der Gemeindebehörden ist das vorliegende Budget unter Einbezug der einmaligen Sondereffekte und mit dem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von 2,72 Mio. Franken positiv und vertretbar. Es ist jedoch festzuhalten, dass ohne die Sonderereignisse ein defizitäres Budget von 1,48 Mio. Franken oder rund eines Steueranlagezehntels resultieren würde.

Der Grosse Gemeinderat hat mit 32 gegen 0 Stimmen, bei 1 Enthaltung (anwesende Ratsmitglieder: 34, Vorsitz stimmt nicht mit) dem Budget 2018 mit gleichbleibenden Steueranlagen zugestimmt.

Finanzpolitische Grundlagen

Das Budget 2018 wurde nach den kantonal gültigen Rechnungslegungsvorgaben erstellt. Das Budget basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2016 und auf den Budgetwerten des Jahres 2017. Der Leitsatz des Gemeinderates "Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller" ist als Grundgedanke bei der Budgeterstellung eingeflossen.

Eine zusätzliche Verschuldung soll vermieden oder möglichst tief gehalten werden. Die Steueranlage und die wiederkehrenden Gebühren sind auf tiefem Niveau zu halten, damit die Gesamtsteuerbelastung der Gemeinde Zollikofen möglichst gering ausfällt. Unter Beachtung dieser Basisgrundlagen war die Erstellung des Budgets 2018 mit den externen, nicht direkt beeinflussbaren Faktoren wie Finanz- und Lastenausgleich sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anspruchsvoll.

Die Gemeinde Zollikofen verfügt über eine intakte Finanzlage. Das positive Budget 2018 mit den darin enthaltenen Sondereffekten darf jedoch mit der künftigen Entwicklung des Finanzhaushaltes nicht gleichgesetzt werden. Die Finanzplanung weist in den nächsten

Jahren defizitäre Rechnungsergebnisse aus. Der Finanzhaushalt stösst in naher Zukunft ohne Mehrerträge an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Dies zeigt sich insbesondere bei der in den Planjahren ausgewiesenen ungenügenden Selbstfinanzierung. Für das Budgetjahr 2018 ist aufgrund der Ausgangswerte keine Massnahme in Bezug auf die Steueranlage erforderlich.

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2017 wird, gestützt auf die im Oktober 2017 vorliegenden Daten, um 0,9 Mio. Franken schlechter abschliessen. Das Rechnungsergebnis pro 2017 dürfte demnach einen Aufwandüberschuss von etwa 1,7 Mio. Franken ausweisen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose tendenziell verbessern.

Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

Total Aufwand	Fr.	4'000'470.00
Total Ertrag	Fr.	594'710.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>3'405'760.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	3'293'180.00

Im Jahr 2018 finden die Grossrats- und Regierungsratswahlen statt, was zu einer Aufwanderhöhung im Bereich der Legislative führt.

Der Nettoaufwand der allgemeinen Dienste erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 4,5 %, was auf

die Lohnkosten inkl. Sozialversicherungsbeiträge und beim Sachaufwand (Ersatz von Hardware-Netzwerkkomponenten der Gemeindeverwaltung) zurückzuführen ist.

Für die Berechnungen der Personalbesoldungen wurden mit einer Teuerungszulage von 0,5 % und für individuelle Besoldungserhöhungen mit einer Quote von 1,3 % gerechnet.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Total Aufwand	Fr.	1'370'910.00
Total Ertrag	Fr.	1'194'140.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>176'770.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	243'550.00

Der Nettoaufwand (Fr. 137'210.00) der Öffentlichen Sicherheit (Polizei und Verkehrssicherheit) fällt gegenüber dem Vorjahreswert geringfügig tiefer aus.

Im Allgemeinen Rechtswesen verringert sich das Ergebnis um Fr. 43'030.00, was auf den geringeren Sachaufwand zurückzuführen ist.

Der Nettoaufwand für die Feuerwehr beträgt vor Abschluss der Spezialfinanzierung Fr. 12'790.00 (Vorjahr: Fr. 20'710.00). Das Budget sieht für Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (u. a. Material für die persönliche Schutzausrüstung) einen geringeren Betrag vor. Ebenfalls wird mit tieferen Sold- und Entschädigungszahlungen gerechnet. Der bauliche Unterhalt wurde tiefer veranschlagt. Die Abschreibungen fallen infolge Ersatz von Motorspritzen und Mannschaftsfahrzeug höher aus.

Der budgetierte Nettoaufwand bei der militärischen und zivilen Verteidigung fällt gegenüber dem Vorjahr mit 0,17 Mio. Franken tiefer aus. Der Entfall der Mietzinse für die Parkplätze in der Einstellhalle des Betagtenheims wird mit geringerem Gebäudeunterhalt aufgefangen. Es werden mehr Belegungen in der Truppenunterkunft Geisshubel erwartet.

Bildung

Total Aufwand	Fr.	7'746'610.00
Total Ertrag	Fr.	<u>645'060.00</u>
Nettoaufwand	Fr.	<u>7'101'550.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	7'102'320.00

Die Gemeindeanteile am Lastenausgleich für die Lehrkräfte betragen 3,17 Mio. Franken (Vorjahr: 3,35 Mio. Franken). Das Lastenverteilsystem geht von den effektiv in der Gemeinde anfallenden (pauschalisierten) Gehaltskosten aus und wird mit einem abgestuften Schülerbeitrag (je nach Schullasten und Sozialstruktur der Gemeinde) reduziert. An der Primarstufe wird eine Klasse weniger geführt. Weitere Kostenverschiebungen ergeben sich aus den Schülerzahlen und der Anzahl benötigter Klassenlektionen. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird das Schuljahr beim Kindergarten und bei der Primarstufe von 38 auf 39 Schulwochen erhöht, was zusätzliche Lektionen bedingt.

Beim Kindergarten und der Primarstufe sind die Aufwendungen für Büromaterial, Lehrmittel, Schulmobiliar und Geräte, Informatik, Exkursionen und Projekte gegenüber dem Vorjahr höher budgetiert.

Für die Sekundarstufe I wird ein Nettoaufwand von 0,38 Mio. Franken budgetiert, was gegenüber dem Vorjahresbudget eine Erhöhung von +8,5 % ausmacht. Dieser Teilbereich ist nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (NPM) mittels Globalbudgets ausgestaltet. Die Erhöhung des Nettoaufwandes ist auf die Neueinrichtung von zwei Spezialzimmern und auf den Verzicht der im Vorjahr gemachten Entnahme aus den bestehenden Reserven zurückzuführen.

Der Anteil an den ungedeckten Kosten für die Musikschule Zollikofen-Bremgarten beträgt 0,31 Mio. Franken (Vorjahr: 0,32 Mio. Franken).

Bei den Schulliegenschaften ist der Budgetbetrag gegenüber dem Vorjahr um 0,16 Mio. Franken höher. Nebst dem laufenden Unterhalt sind weitere Projekte geplant. Als grösseres Vorhaben ist die Umstellung der Telefonie auf die Internettechnologie nötig (Fr. 48'390.00). Des Weiteren wird in der Turnhalle Oberdorf ein neuer Hallenboden eingebaut (Fr. 32'400.00) sowie die beschädigte Westfassade saniert (Fr. 20'350.00). Das Lehrerzimmer im Schulhaus Geisshubel wird saniert (Fr. 35'100.00) und neugestaltet.

Der Nettoaufwand (Fr. 87'160.00) bei der Tagesbetreuung fällt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 15'890.00 höher aus und ist vorab auf die zunehmende Nachfrage an Tagesbetreuung und auf die Änderung bei den Anstellungsbedingungen zurückzuführen.

Auf die definitive Einführung der Schulferienbetreuung wird aufgrund tiefer Anmeldezahlen und mangelndem Interesse während der dreijährigen Projektphase 2014 bis 2016 verzichtet. Deshalb sind keine Aufwendungen im Budget enthalten.

Die bei der obligatorischen Schule anfallenden Aufwendungen für die Schulleitung und Schulverwaltung, Schulbibliothek, freiwilligen Schulsport und Schulsozialarbeit, ergeben einen Nettoaufwand von 0,5 Mio. Franken und sind 1,1 % über den Vorjahreswerten budgetiert.

Beim übrigen Bildungswesen (Verwaltung und Erwachsenenbildung) nimmt der Nettoaufwand (Fr. 43'560.00) gegenüber dem Vorjahr zu, dies infolge Wegfall des Kantonsbeitrages für das Integrationsangebot "Mitten unter uns".

Kultur, Sport und Freizeit

Total Aufwand	Fr.	1'875'130.00
Total Ertrag	Fr.	<u>751'250.00</u>
Nettoaufwand	Fr.	<u>1'123'880.00</u>
<i>Vorjahr 2017:</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'015'600.00</i>

Mit dem Umzug der Gemeindebibliothek in die neuen Räumlichkeiten an der Bernstrasse steigen die Mietzinskosten in den nächsten Jahren gestaffelt an, was den höheren Aufwand begründet.

Für einen kulturellen Grossanlass wird alle zwei Jahre ein Betrag von Fr. 20'000.00 ins Budget aufgenommen. Die von der Gemeinde geleisteten Beiträge an die kulturellen Institutionen der Stadt Bern berechnen sich nach dem

Subventionsvertrag der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und betragen 0,26 Mio. Franken. Die Gemeinde leistet jährlich kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen sowie an weitere Freizeitangebote.

Die Webseite www.zollikofen.ch erhält ein neues Erscheinungsbild und wird auch in technischer Hinsicht aktualisiert, was zu einem höheren Nettoaufwand bei den Massenmedien führt.

Die Vergünstigung der Abonnementsgebühr der Antennen- und Kabelanlage von 0,68 Mio. Franken wird für die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde direkt an die EBL Telecom AG vergütet. Die entsprechenden Kosten werden der Spezialfinanzierung entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös gebildet wurde. Sie belasten den allgemeinen Finanzhaushalt nicht.

Die Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee stellen der Trägerschaft des Sportzentrums Hirzenfeld einen maximalen Betriebsbeitrag von 0,55 Mio. Franken zur Verfügung. Für die Gemeinde Zollikofen beträgt der Anteil 0,26 Mio. Franken. Er ist mit einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Die Finanzierung von Investitionen des Sportzentrums erfolgt ausserhalb der jährlich wiederkehrenden Betriebskosten. Die Trägergemeinden haben mit separatem Kreditbeschluss der Gebäudesanierung und Raumerweiterung zugestimmt, was Abschreibungen als Folgekosten von Fr. 69'760.00 auslöst.

Das grosse Biotop an der Aare verlandet zusehends. Um dieses Laichgebiet zu erhalten, sind Massnahmen nötig. Die Kosten für die Ausbaggerung sind im Budget mit Fr. 16'600.00 enthalten.

Der Betrieb des Freizeithauses Meilen bleibt dank der guten Nachfrage und Nutzung für die Gemeinde kostenneutral.

Gesundheit

Total Aufwand	Fr.	64'690.00
Total Ertrag	Fr.	<u>51'900.00</u>
Nettoaufwand	Fr.	<u>12'790.00</u>
<i>Vorjahr 2017 Nettoertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>297'670.00</i>

Mit dem Umzug des Betagtenheims an den neuen Standort an der Bernstrasse entfällt der Mietzinsertrag für die Liegenschaft Wahlackerstrasse 5, was die Abnahme des Ergebnisses in dieser Funktion begründet.

Der Nettoaufwand für den Schulgesundheitsdienst und der Lebensmittelkontrolle wird mit Fr. 62'290.00 geringfügig unter den Vorjahreswerten veranschlagt.

Soziale Sicherheit

Total Aufwand	Fr.	26'107'750.00
Total Ertrag	Fr.	<u>10'590'010.00</u>
Nettoaufwand	Fr.	<u>15'517'740.00</u>
<i>Vorjahr 2017:</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'883'910.00</i>

Die Gemeindebeiträge für die Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige werden jeweils für das Vorjahr erhoben. Die zeitverschobene Verbuchung wirkte sich in der Vergangenheit

bei der Verschiebung von lastenverteilungsberechtigten Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden störend aus. Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells auf das Jahr 2016 wird der Grundsatz der periodengerechten Verbuchung gestärkt. Die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung bei den genannten Lastenausgleichen wird ordentlich budgetiert und führt zu einer einmaligen nicht geldwirksamen Mehrbelastung von total 7,67 Mio. Franken.

Die Beiträge an die Lastenausgleiche der Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen und Familienzulagen) reduzieren sich um 4,3 % (Minderaufwand von 0,1 Mio. Franken).

An das Alter und den Jugendschutz sowie die Familien werden wie in den Vorjahren verschiedene Beiträge zur Verfügung gestellt (u. a. Familientreff, Spielgruppe, be@midnight, Interkultureller Frauentreff KARIBU).

Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein wie im Vorjahresbudget ein Gemeindebeitrag von 0,28 Mio. Franken im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Dieser Beitrag kann nach Abzug eines Selbstbehalts von 20 % (Fr. 47'140.00; Vorjahr: Fr. 46'200.00) dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Der Gemeindebeitrag für die Kindertagesstätte beträgt 0,79 Mio. Franken (Vorjahr: 0,76 Mio. Franken). Es wird mit 41 (39) von der öffentlichen Hand subventionierten Plätzen gerechnet. Pro

Platz werden Normkosten unabhängig von Tarifeinnahmen vom Kanton vergütet. Gleichzeitig macht der Kanton Vorgaben für den Betrieb und schreibt sozial abgestufte Elterngebühren vor. Im Bereich der Kinderkrippen und Kinderhorte haben die Gemeinden einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen, welcher nach Abzug der Kantonsentschädigung rund 0,16 Mio. Franken (Vorjahr: Fr. 0,25 Mio. Franken) beträgt.

Der Gemeindebeitrag an die Tageseltern beträgt 0,18 Mio. Franken (Vorjahr: 0,19 Mio. Franken). Nach Abzug der Entschädigung des Kantons wird mit Kosten für die Gemeinde von Fr. 33'400.00 (Vorjahr: Fr. 21'100.00) gerechnet.

Infolge der verbesserten arbeitsmarktlichen Situation für Jugendliche wurde die Leistungsvereinbarung und der zugesicherte Beitrag von Fr. 25'000.00 mit der Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze ALP Grauholz nicht mehr erneuert. Die Abrechnungsstelle für die fünf Beschäftigungsplätze für Erwerbslose zur beruflichen Integration (Kommunale Integrationsangebote) wird bei der Gemeinde Ittigen gebündelt, weshalb kein betragsmässiger Aufwand im Budget enthalten ist.

Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe an Sozialhilfeempfänger/innen belaufen sich auf rund 5,04 Mio. Franken (Vorjahr: 5,26 Mio. Franken). Als Basiswerte dienen die verfügbaren Ausgaben, welche mit einer Zunahme der Fallzahlen rechnen. Die Berechnungen gestalten sich schwierig und hängen stark von der allgemeinen Wirtschaftslage ab.

Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe inklusive Personalkosten der Sozialarbeitenden und der Administration werden dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe erfährt gegenüber dem Vorjahresbudget eine Zunahme von 3,6 % oder 0,19 Mio. Franken. Die Mehrkosten sind auf den höheren Ansatz pro Einwohner zurückzuführen.

Verkehr

Total Aufwand	Fr.	3'210'380.00
Total Ertrag	Fr.	247'650.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>2'962'730.00</u>
<i>Vorjahr 2017:</i>	<i>Fr.</i>	<i>2'832'560.00</i>

Für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen sind netto 1,13 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr: 1,08 Mio. Franken). Die Erhöhung begründet sich vorab mit der Verschiebung von Stellenprozenten aus dem Bereich der Abfallentsorgung in den Bereich Gemeindestrassen sowie mit höheren Abschreibungen als Folgekosten der Investitionstätigkeit beim Strassenunterhalt.

Für den betrieblichen Bedarf ist der Ersatz eines Schneepfluges für den Kleintraktor und weiterer Kleingeräte vorgesehen. Höhere Aufwände sind bei den Personalkosten und bei den Dienstleistungen Dritter für Transport- und Entsorgungskosten budgetiert. Die Abschreibungen von Fr. 58'650.00 ergeben sich aus der geplanten Investitionstätigkeit vom Bereich der Gemeindestrassen.

Der Nettoaufwand im Bereich öffentliche Beleuchtung ist mit 0,26 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr: 0,27 Mio. Franken). Gegenüber dem Vorjahr wird mit tieferen Energiekosten für die Beleuchtungsanlagen gerechnet. Nebst dem ordentlichen Unterhalt ist vorgesehen, alte Leuchtanlagen im Umfang von Fr. 44'000.00 gemäss der Beleuchtungsplanung zu ersetzen.

Beim Regionalverkehr wird nach dem dreijährigen Versuchsbetrieb (2015 bis 2017) die Buslinie 41 Kappelisacker-Zollikofen in das Grundangebot des öffentlichen Verkehrs übernommen. Die Finanzierung erfolgt demzufolge über den Lastenausgleich, weshalb der bisherige budgetierte Gemeindebeitrag von Fr. 85'000.00 entfällt. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr tiefer veranschlagt, da die baulichen Massnahmen bei der Buslinie 41 bescheiden sind.

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung pro Tag zehn Tageskarten Gemeinde (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung. Das Angebot wird rege benutzt und geschätzt. Die Transportunternehmungen haben eine Preiserhöhung per Dezember 2017 von 5,3 % angekündigt, was sich auf den Verkaufspreis der Tageskarten im Jahr 2018 auswirkt (aktuell: Fr. 42.00; neu Fr. 44.00).

Die Beiträge an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr belaufen sich auf 1,53 Mio. Franken und sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 0,19 Mio. Franken (+13,9 %) höher, was auf höhere Gesamtkosten zurückzuführen ist.

Umweltschutz und Raumordnung

Total Aufwand	Fr.	5'450'650.00
Total Ertrag	Fr.	5'175'440.00
Nettoaufwand	Fr.	<u>275'210.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	246'600.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) müssen finanziell selbsttragend sein. Die Ertrags- und Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Die Gebührenansätze der Wasserversorgung (Grund- und Verbrauchsgebühren) werden per 1. Januar 2018 um rund 10 % gesenkt. Mit dieser Gebührensenkung bleibt das Finanzhaushaltgleichgewicht erhalten, beziehungsweise die vorhandenen Reserven können massvoll verringert werden. Der Aufwandüberschuss bei der Wasserversorgung wird unter Berücksichtigung der tieferen Wassergebühren auf Fr. 59'530.00 (Vorjahr: Fr. 18'650.00) budgetiert.

Die Gebührenansätze der Abwasserentsorgung (Grund- und Verbrauchsgebühren) werden per 1. Januar 2018 um rund 10 % gesenkt. Mit dieser Gebührensenkung bleiben die nötigen Reserven erhalten und das Finanzhaushaltgleichgewicht gewahrt. Der Ertragsüberschuss bei der Abwasserrechnung wird unter Berücksichtigung der tieferen Gebührenansätze auf Fr. 30'680.00 (Vorjahr: Fr. 315'070.00) veranschlagt.

Das Defizit bei der Abfallentsorgung beträgt bei gleichbleibenden Gebührenansätzen Fr. 148'110.00 (Vorjahr: Fr. 90'680.00) und kann über die bestehenden Reserven ausgeglichen werden. Für das Führen der Sammelstelle ist der Betriebsbeitrag von Fr. 40'000.00 an die AREC AG im Budget eingestellt. Im Gegenzug wird mit der Verschiebung von Stellenprozenten in den Bereich Gemeindestrassen die Abfallrechnung entlastet. Der Betriebsbeitrag an die KEWU AG und die Transport- und Entsorgungsaufwendungen sind, basierend auf den aktualisierten Abfuhreinheiten, höher veranschlagt.

Der Nettoaufwand (0,13 Mio. Franken) für den Friedhof und die Bestattungen fällt auf dem Wert des Vorjahresbudgets aus. Es sind verschiedene kleinere Anschaffungen für den betrieblichen Bedarf und Material für die Bewirtschaftung der Gräber vorgesehen. Der Abschreibungsbetrag erhöht sich infolge der Sanierung des Bestattungsgebäudes.

Nebst diversen Fachberatungen sind in der Raumordnung die Planungsaufwendungen für die Parkplatzbewirtschaftung, die Überbauungsordnungen Aareaum und Lüftere Ost vorgesehen. Die Abschreibungen aus den Investitionsausgaben der Ortsplanungsrevision sind gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer veranschlagt.

Volkswirtschaft

Total Aufwand	Fr.	13'550.00
Total Ertrag	Fr.	472'000.00
Nettoertrag	Fr.	<u>458'450.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	465'870.00

Die Gemeindeabgabe der BKW Energie AG von rund 0,35 Mio. Franken für die Elektrizität und die Konzessionsabgabe der ewb Bern von 0,11 Mio. Franken für die regionale Gasversorgung wird dem allgemeinen Finanzhaushalt zugeführt.

Finanzen und Steuern

Total Aufwand	Fr.	6'216'240.00
Total Ertrag	Fr.	39'059'070.00
Nettoertrag	Fr.	<u>32'842'830.00</u>
Vorjahr 2017:	Fr.	21'056'950.00

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten. Die allgemeinen Gemeindesteuern natürlicher und juristischer Personen sind mit dem Nettoertrag von 21,42 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr: 21,92 Mio. Franken). Davon stellen die Einkommenssteuern von natürlichen Personen die Haupteinnahmequelle dar:

Budget 2018	Fr.	18'477'000.00
Budget 2017	Fr.	18'875'000.00
Rechnung 2016	Fr.	17'843'255.70

Die Ertragserwartungen bei den Einkommenssteuern inkl. Steuerauscheidungen natürlicher Personen (-0,36 Mio. Franken) und die Gewinn- und Kapitalsteuern inkl. Steuerauscheidungen juristischer Personen (-0,25 Mio. Franken) mussten anhand

der verfügbaren Prognosewerte verringert werden. Die Ertragsabnahme ist auf die stagnierende Anzahl an steuerpflichtigen Personen und auf das sich verhaltend entwickelnde Steuersubstrat zurückzuführen. Aufgrund der Prognosewerte wird bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen mit einer Ertragszunahme von Fr. 0,09 Mio. Franken gerechnet.

Bei den Sondersteuern (Lotterie- und Grundstückgewinnsteuern, Sondervoranlagen) ist ein Ertrag von total 0,78 Mio. Franken (Vorjahr: 0,72 Mio. Franken) budgetiert.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1,0 % der amtlichen Werte. Es wird von einem Steuerertrag von rund 1,81 Mio. Franken ausgegangen.

Der Beitrag an den Kanton für den Lastenausgleich Aufgabenteilung nimmt zum Vorjahr um 0,8 % auf 1,86 Mio. Franken ab. Bei diesem Lastenausgleich handelt es sich um Aufgabenverschiebungen weg von den Gemeinden hin zum Kanton.

An den direkten Finanzausgleich wird mit einer Beitragszahlung von 0,32 Mio. Franken gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Betrag um 0,2 Mio. Franken ab, was auf die stagnierenden ordentlichen Steuererträge zurückzuführen ist. Der Finanzausgleich soll die finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen Gemeinden mindern.

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleiches einen soziodemografischen Zuschuss, welcher die Mehrbelastung bei den institutionellen Angeboten infolge der Selbstbehaltkosten bei den familienergänzenden Betreuungsangeboten abfedern soll. Dieser Beitrag von 0,16 Mio. Franken ist für die Gemeinden nicht zweckgebunden.

Bei den Zinsen ist ein Nettoaufwand von Fr. 59'990.00 budgetiert. (Vorjahr: Fr. 44'690.00). Für die Finanzverbindlichkeiten wurde der Zinsaufwand aufgrund des voraussichtlichen Kapitalbedarfs ins Budget aufgenommen. Die Zinserträge sind infolge des tiefen Zinsniveaus tiefer veranschlagt. Weitere Aufwendungen und Erträge betreffen nebst den Verzugszinsen bei den Steuern vor allem die Verzinsung der internen Schulden an die Spezialfinanzierungen.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ist der einmalige Erlös von 13,78 Mio. Franken aus dem Verkauf des Betagtenheims Wahlackerstrasse 5 als Aufwertungsgewinn enthalten.

In der Liegenschaft Buchsweg 8 ist der Ersatz der Ölheizung durch eine Pelletheizung mit 0,14 Mio. Franken budgetiert. Der Ersatz der Heizzentrale wird aus den Reserven der Vorfinanzierung Werterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen entnommen.

Zusätzliche systembedingte Abschreibungen (Einlagen finanzpolitische Reserven) sind zwingend vorzunehmen, wenn im Rechnungsjahr in der Erfolgs-

rechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die Voraussetzungen für die systembedingten Abschreibungen sind erfüllt und der errechnete Betrag von 1,9 Mio. Franken im Budget 2018 aufgenommen.

Das zum Zeitpunkt der Einführung des aktuellen Rechnungslegungsmodells im Jahr 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über eine Abschreibungsdauer von zehn Jahren linear abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag zu Lasten des allgemeinen Haushalts beträgt bis ins Jahr 2025 jährlich 1,32 Mio. Franken. Die Investitionen werden mit den Abschreibungsvorgaben nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer und erst nach Inbetriebnahme der Anlage abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag wird im entsprechenden Aufgabenbereich ausgewiesen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt.

Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind, werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen

Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet.

Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 3,7 Mio. Franken (Vorjahr 3,39 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten (*noch nicht bewilligte Verpflichtungskredite; in Mio. Franken):

- Sportzentrum Hirzi; Sanierung Gebäudehülle und Raumerweiterung	1,30
- Sekundarschule; Sanierung Gebäudehülle Aula und Erweiterung Küche*	1,00
- Zusätzliche Urnennischenanlage*	0,20
- Sekundarschule; Sanierung Bodenbeläge Turnhallen und Wände*	0,18
- Ersatz Kehrmaschine	0,17
- Kreuzung Eichenweg/Länggasse	0,15
- Werkhof; Belagssanierung Vorplatz und Torschwellen	0,13
- Schulanlagen Primarstufe; Schulraumoptimierung*	0,10
- Sanierung Augsburgstrasse	0,10
- Lärmschutzmassnahmen Landgarbenstrasse*	0,10

Bei den selbsttragend geführten Aufgabenbereichen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) sind Nettoinvestitionen von 1,3 Mio. Franken budgetiert. Die Kapitalfolgekosten dieser Investitionen werden den Spezialfinanzierungen belastet.

Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit 32 gegen 0 Stimmen bei 1 Enthaltung (anwesende Ratsmitglieder: 34, Vorsitz stimmt nicht mit) zu beschliessen:

1. Für das Jahr 2018 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
 - a. Ordentliche Steueranlage: Das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
 - b. Liegenschaftssteuern: 1,0 ‰ des amtlichen Wertes.
2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2018, bestehend aus allgemeinem Haushalt und den Spezialfinanzierungen, wird genehmigt.

Zollikofen, 18. Oktober 2017

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Hans-Jörg Rothenbühler
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

- Anhang
- Übersicht Erfolgsrechnung
 - Übersicht Investitionsrechnung
 - Grafik Sachgruppengliederung
 - Diagramme Bruttoaufwand, Bruttoertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

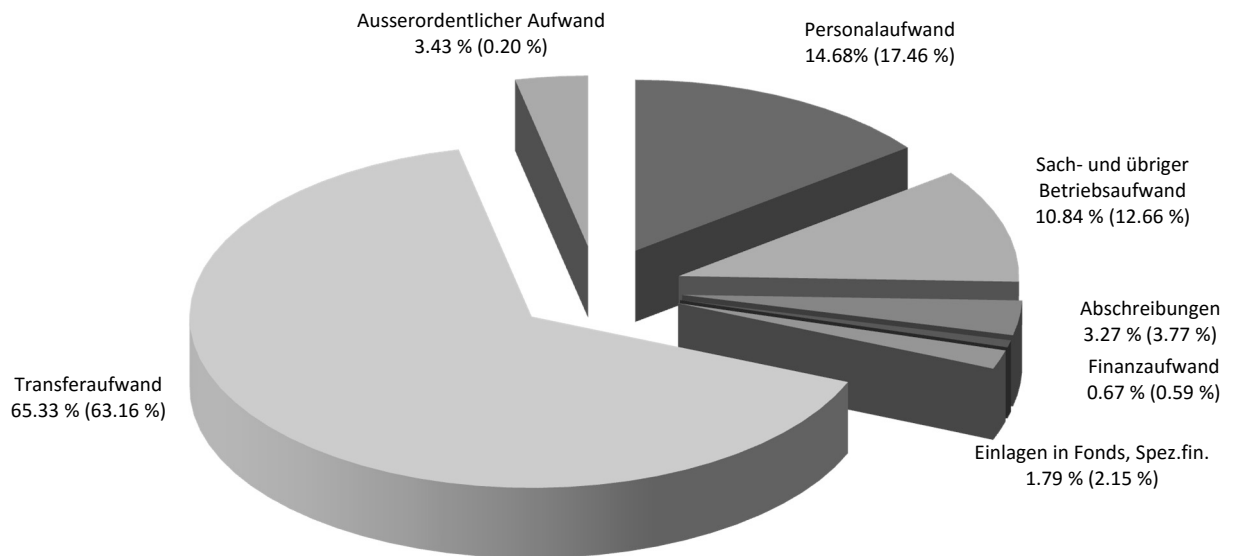
Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	56'056'380.00	58'781'230.00	47'106'810.00	46'309'580.00	46'892'772.51	46'892'772.51
	Netto Aufwand				797'230.00		
	Netto Ertrag	2'724'850.00					
0	Allgemeine Verwaltung	4'000'470.00	594'710.00	3'909'780.00	616'600.00	3'919'361.45	583'127.97
	Netto Aufwand		3'405'760.00		3'293'180.00		3'336'233.48
0110	Legislative	156'860.00	5'100.00	139'040.00		155'756.35	6'770.88
0120	Exekutive	500'600.00	17'700.00	517'850.00	14'200.00	496'363.32	11'450.00
0220	Allgemeine Dienste	3'199'200.00	464'080.00	3'116'270.00	482'720.00	3'098'284.43	461'349.17
0290	Verwaltungsliegenschaft Wahlackerstrasse 25	135'890.00		125'350.00		132'840.15	22'978.77
0291	Verwaltungsliegenschaft übrige Gebäude	7'920.00	107'830.00	11'270.00	119'680.00	36'117.20	80'579.15
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'370'910.00	1'194'140.00	1'426'980.00	1'183'430.00	1'371'877.58	1'258'077.89
	Netto Aufwand		176'770.00		243'550.00		113'799.69
1110	Polizei	172'210.00	35'000.00	172'360.00	26'000.00	155'334.60	31'883.40
1120	Verkehrssicherheit	900.00	900.00	900.00	750.00		962.50
1400	Allgemeines Rechtswesen	81'870.00	214'700.00	123'100.00	211'900.00	73'474.65	201'700.65
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	428'620.00	423'070.00	418'490.00	413'940.00	372'315.28	387'847.73
1500	Feuerwehr	509'970.00	509'970.00	512'440.00	512'440.00	481'108.30	481'108.30
1610	Militärische Verteidigung	21'660.00	10'000.00	21'450.00	1'000.00	17'303.60	11'010.31
1620	Zivilschutz	27'550.00	500.00	50'160.00	17'400.00	146'283.45	143'565.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	7'730.00		7'680.00		7'839.30	
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	120'400.00		120'400.00		118'218.40	
2	Bildung	7'746'610.00	645'060.00	7'764'140.00	661'820.00	7'410'487.64	670'873.20
	Netto Aufwand		7'101'550.00		7'102'320.00		6'739'614.44
2110	Kindergarten	561'240.00		546'300.00		592'646.84	
2120	Primarstufe	2'032'990.00	2'900.00	2'175'720.00	380.00	2'097'942.13	7'589.50
2130	Sekundarstufe I	1'729'740.00	1'600.00	1'760'880.00	10'670.00	1'471'790.84	21'957.60
2140	Musikschulen	306'470.00		323'360.00		320'292.20	
2170	Schulliegenschaften	1'969'620.00	131'460.00	1'805'480.00	132'080.00	1'831'617.12	135'910.85
2180	Tagesbetreuung	563'080.00	475'920.00	536'370.00	465'100.00	562'326.15	466'085.75
2181	Schulferienbetreuung			31'760.00		3'696.35	2'110.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	285'910.00		284'020.00		251'219.60	
2192	Schulbibliothek	43'110.00	150.00	41'550.00		40'222.26	182.40
2194	Freiwilliger Schulsport	50'790.00	10'000.00	50'820.00	10'000.00	47'185.65	8'650.00
2196	Elternmitarbeit	1'000.00		1'000.00		246.30	
2197	Schulsozialarbeit	148'410.00	13'000.00	146'220.00	13'000.00	141'671.60	14'163.10
2910	Verwaltung	53'590.00	10'030.00	53'160.00	19'030.00	38'404.50	14'224.00
2991	Erwachsenenbildung	660.00		7'500.00	500.00	11'226.10	
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'875'130.00	751'250.00	1'768'760.00	753'160.00	1'698'355.64	753'561.25
	Netto Aufwand		1'123'880.00		1'015'600.00		944'794.39
3110	Museen und bildende Kunst	2'500.00		2'500.00		234.00	
3210	Bibliotheken	270'970.00		249'870.00		215'051.70	
3220	Konzert und Theater	10'800.00		10'800.00		10'800.00	
3290	Übrige Kultur	324'180.00		305'020.00		309'211.15	1'226.20
3320	Massenmedien	108'890.00		68'990.00		102'898.49	
3321	Antennen- und Kabelanlagen	677'600.00	677'600.00	679'160.00	679'160.00	678'468.95	678'468.95
3410	Sport	345'860.00		290'800.00		288'956.40	
3420	Freizeit	95'000.00	24'600.00	125'570.00	24'500.00	66'607.00	24'651.00
3421	Freizeithaus Meielen	39'330.00	49'050.00	36'050.00	49'500.00	26'127.95	49'215.10
4	Gesundheit	64'690.00	51'900.00	67'730.00	365'400.00	57'586.80	290'065.05
	Netto Aufwand		12'790.00				
	Netto Ertrag			297'670.00		232'478.25	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		49'500.00		363'000.00		287'920.00
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	400.00		400.00		500.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	26'650.00		26'020.00		20'578.00	
4331	Schulzahnpflege	32'590.00		34'790.00		30'502.80	
4340	Lebensmittelkontrolle	5'050.00	2'400.00	6'520.00	2'400.00	6'006.00	2'145.05
5	Soziale Sicherheit	26'107'750.00	10'590'010.00	18'797'880.00	10'913'970.00	17'852'338.00	10'237'922.66
	Netto Aufwand		15'517'740.00		7'883'910.00		7'614'415.34

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5240	Leistungen an Invalide	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	204'630.00	49'990.00	207'590.00	49'060.00	199'436.65	49'788.80
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	4'512'060.00		2'317'730.00		2'199'889.00	
5350	Leistungen an das Alter	13'250.00		9'260.00		7'110.50	
5410	Familienzulagen	81'480.00		40'800.00		36'180.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	343'440.00	109'630.00	370'450.00	133'060.00	321'991.30	83'816.56
5440	Jugendschutz allgemein	11'300.00		10'000.00		24'130.05	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	285'460.00	238'320.00	282'750.00	236'550.00	236'128.93	197'286.37
5450	Leistungen an Familien allgemein	33'780.00		33'820.00		32'065.15	
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	791'420.00	719'900.00	761'040.00	602'100.00	642'762.22	613'443.81
5452	Tageseltern	179'400.00	146'000.00	185'100.00	164'000.00	198'392.51	157'156.54
5590	Arbeitslosigkeit			56'790.00	31'790.00	34'584.60	31'788.00
5591	Fonds für Arbeitsbeschaffung			5'800.00	5'800.00		
5711	Zuschüsse nach Dekret		6'310.00		8'000.00		
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'735'000.00	2'691'090.00	8'135'000.00	2'871'650.00	7'582'714.90	2'692'020.05
5790	Sozialhilfe	1'231'680.00	1'327'360.00	1'219'750.00	1'289'220.00	1'201'568.09	1'252'057.15
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	10'673'850.00	5'301'410.00	5'151'000.00	5'522'740.00	5'126'884.10	5'160'565.38
5920	Hilfsaktionen im Inland	5'000.00		5'000.00			
5930	Hilfsaktionen im Ausland	5'000.00		5'000.00		7'500.00	
6	Verkehr	3'210'380.00	247'650.00	3'077'920.00	245'360.00	2'989'534.75	238'763.85
	Netto Aufwand		2'962'730.00		2'832'560.00		2'750'770.90
6150	Gemeindestrassen	1'143'530.00	16'000.00	1'091'760.00	16'000.00	991'184.50	17'006.60
6151	Öffentliche Beleuchtung	274'750.00	32'100.00	293'260.00	32'100.00	287'064.26	33'205.65
6155	Parkplätze	970.00	7'560.00	970.00	10'080.00	973.80	8'105.00
6191	Werkhof	47'620.00	21'840.00	38'110.00	20'540.00	33'980.54	17'583.45
6210	Bahninfrastruktur	24'120.00		24'120.00		24'287.65	
6220	Regionalverkehr	15'870.00		119'720.00		90'277.90	
6290	Öffentlicher Verkehr	129'630.00	143'150.00	123'150.00	136'640.00	123'148.15	138'062.60
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	1'531'270.00		1'343'740.00		1'392'598.00	
6310	Schifffahrt	42'620.00	27'000.00	43'090.00	30'000.00	46'019.95	24'800.55
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'450'650.00	5'175'440.00	5'689'640.00	5'443'040.00	5'661'306.20	5'491'021.05
	Netto Aufwand		275'210.00		246'600.00		170'285.15
7101	Wasserversorgung	1'431'820.00	1'431'820.00	1'451'870.00	1'451'870.00	1'541'171.70	1'541'171.70
7201	Abwasserentsorgung	2'327'310.00	2'327'310.00	2'608'920.00	2'608'920.00	2'623'067.00	2'623'067.00
7301	Abfall	1'238'590.00	1'238'590.00	1'197'050.00	1'197'050.00	1'148'435.30	1'148'435.30
7410	Gewässerverbauungen	17'160.00		11'600.00		1'744.10	
7450	Naturgefahren	24'000.00		24'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz		1'200.00		1'200.00		1'200.00
7501	Fonds für Landschaftsschutz					13'709.55	13'709.55
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	34'500.00	50'040.00	41'800.00	58'500.00	36'809.50	49'080.00
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	13'500.00		16'500.00		10'602.70	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	223'810.00	92'200.00	221'950.00	92'200.00	196'528.90	79'917.50
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	15'140.00		14'150.00		14'266.30	
7792	Hundetoiletten	6'320.00	34'280.00	9'800.00	33'300.00	5'577.35	34'440.00
7900	Raumordnung allgemein	68'680.00		42'500.00		15'849.50	
7907	Regionalkonferenzen	49'820.00		49'500.00		53'544.30	
8	Volkswirtschaft	13'550.00	472'000.00	15'250.00	481'120.00	424'639.50	987'509.20
	Netto Ertrag	458'450.00		465'870.00		562'869.70	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	400.00		400.00		351.10	
8200	Forstwirtschaft	3'000.00	11'000.00	4'500.00	11'000.00	9'386.10	13'323.25
8400	Tourismus					1'080.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	7'650.00		7'850.00		6'755.00	
8710	Elektrizität allgemein		347'000.00		347'000.00		326'218.00
8726	Regionale Gasversorgung		114'000.00		123'120.00		243'400.65
8727	Spezialfinanzierung Gasversorgung					404'567.30	404'567.30
8730	Nichtelektrische Energie allgemein	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
9	Finanzen und Steuern	6'216'240.00	39'059'070.00	4'588'730.00	25'645'680.00	5'507'284.95	26'381'850.39
	Netto Ertrag	32'842'830.00		21'056'950.00		20'874'565.44	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	345'000.00	21'767'000.00	356'000.00	22'273'000.00	419'639.55	21'720'216.37

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9101	Sondersteuern	15'000.00	790'000.00	18'000.00	733'000.00	3'029.05	1'019'845.40
9102	Liegenschaftssteuern	300.00	1'815'000.00	300.00	1'805'000.00	102.75	1'774'104.25
9300	Finanz- und Lastenausgleich	2'185'110.00	168'720.00	2'404'800.00	166'070.00	2'274'487.00	162'854.00
9500	Ertragsanteile, übrige		44'000.00		44'000.00		119'207.30
9610	Zinsen	236'950.00	176'960.00	246'660.00	201'970.00	281'778.33	226'713.30
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	215'480.00	14'293'910.00	219'180.00	419'120.00	137'409.62	1'353'616.37
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'480.00		3'520.00		5'293.40
9900	Nicht aufgeteilte Posten	1'900'520.00				1'073'749.65	
9901	Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	1'317'880.00		1'343'790.00		1'317'089.00	
9990	Abschluss						

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Total	5'174'100.00	175'000.00	5'314'500.00	60'000.00	3'584'499.70	3'584'499.70
	Netto Aufwand		4'999'100.00		5'254'500.00		
0	Allgemeine Verwaltung	70'000.00		195'000.00			
	Netto Aufwand		70'000.00		195'000.00		
0220	Allgemeine Dienste	70'000.00					
0290	Verwaltungsliegenschaften			195'000.00			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	55'000.00				173'441.85	
	Netto Aufwand		55'000.00				173'441.85
1500	Feuerwehr	55'000.00				73'441.85	
1610	Militärische Verteidigung					100'000.00	
2	Bildung	1'305'000.00		20'000.00		2'352'082.20	269'000.00
	Netto Aufwand		1'305'000.00		20'000.00		2'083'082.20
2170	Schulliegenschaften	1'305'000.00		20'000.00		2'352'082.20	269'000.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'304'100.00		859'500.00		139'083.75	72'083.75
	Netto Aufwand		1'304'100.00		859'500.00		67'000.00
3210	Bibliotheken			367'500.00			
3290	Übrige Kultur						
3410	Sport	1'304'100.00		492'000.00		69'083.75	72'083.75
3420	Freizeit					70'000.00	
6	Verkehr	897'000.00	15'000.00	1'081'000.00		294'493.20	12'800.00
	Netto Aufwand		882'000.00		1'081'000.00		281'693.20
6150	Gemeindestrassen	762'000.00	15'000.00	881'000.00		294'493.20	12'800.00
6191	Werkhof	135'000.00					
6220	Regionalverkehr			200'000.00			
6340	Verkehrsplanung allgemein						
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'543'000.00	160'000.00	3'159'000.00	60'000.00	271'514.95	
	Netto Aufwand		1'383'000.00		3'099'000.00		271'514.95
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	264'000.00		952'000.00		92'807.05	
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	924'000.00		905'000.00		88'481.45	
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	55'000.00		12'000.00			
7410	Gewässerverbauungen		100'000.00	380'000.00		9'449.90	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	100'000.00	25'000.00	100'000.00	25'000.00		
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	200'000.00		770'000.00			
7900	Raumordnung allgemein		35'000.00	40'000.00	35'000.00	80'776.55	
9	Finanzen und Steuern					353'883.75	3'230'615.95
	Netto Ertrag					2'876'732.20	
9990	Abschluss					353'883.75	3'230'615.95

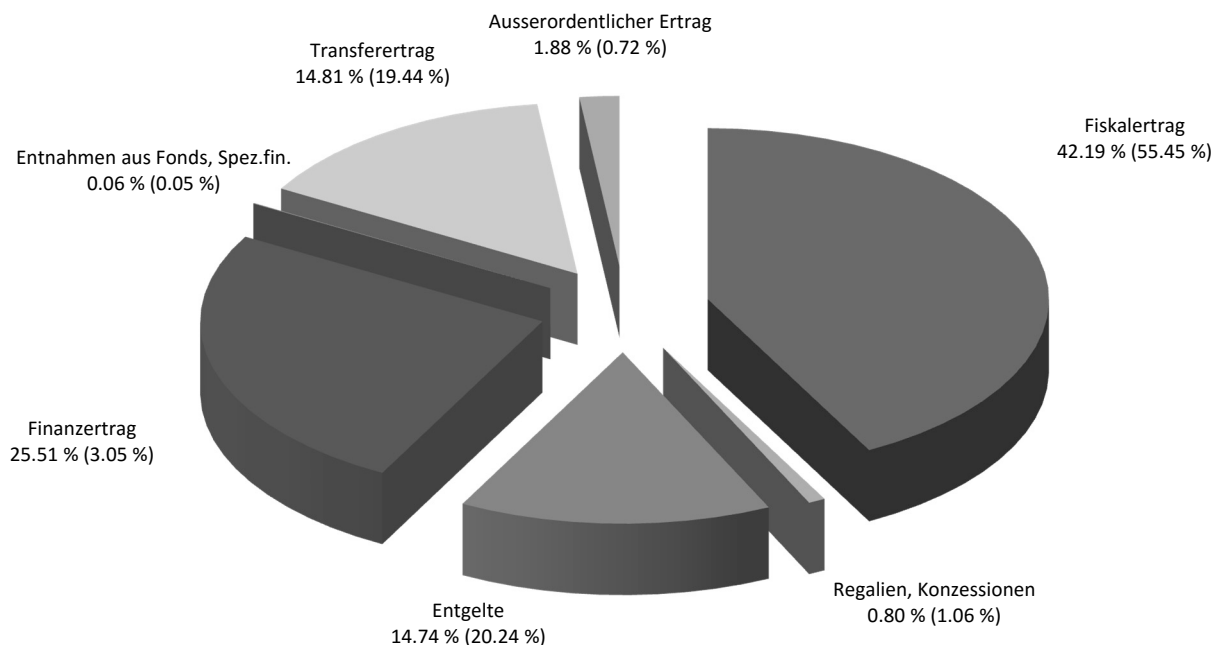
Aufwand Budget 2018 (Sachgruppengliederung)



Total Aufwand ohne:
 - durchlaufende Beiträge
 - interne Verrechnungen

Fr. 55'447'110.00 (Fr. 46'498'140.00)

Ertrag Budget 2018 (Sachgruppengliederung)

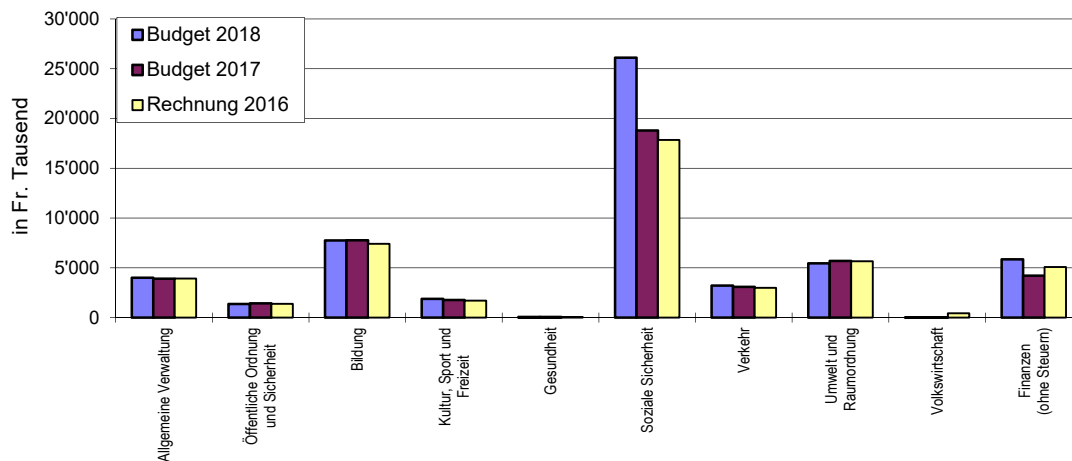


Total Ertrag ohne:
 - durchlaufende Beiträge
 - interne Verrechnungen

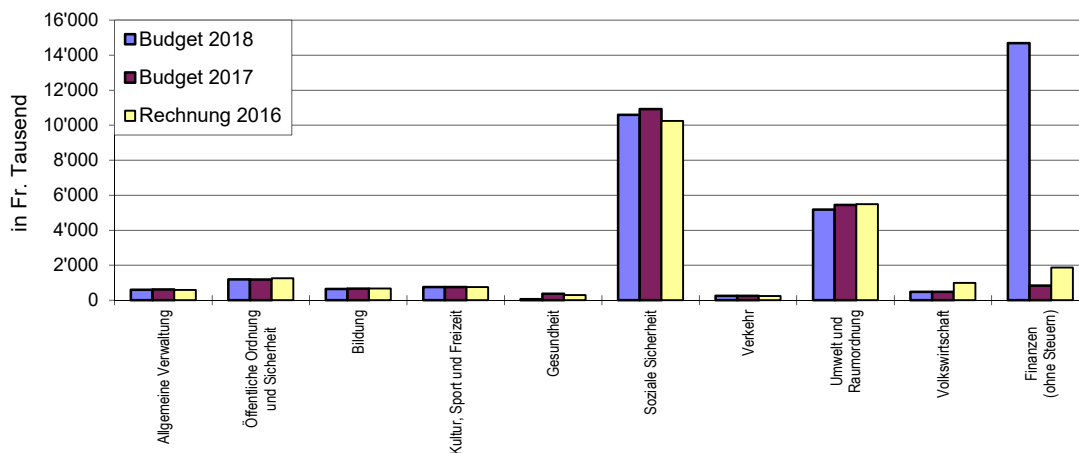
Fr. 58'171'960.00 (Fr. 45'700'910.00)

(in Klammer: Budget 2017)

Bruttoaufwand (nach Funktionen)



Bruttoertrag (nach Funktionen)



Nettoaufwand (nach Funktionen)

